

## **Rückert, Friedrich: 127. (1838)**

- 1     Flieh hier Leichtgläubigkeit, und dort die Zweifelsucht!
- 2     Doch von der einen schlimm zur andern ist die Flucht.
  
- 3     Und doch, wer irgend naht der ersten oder letzten,
- 4     Den sendet die zu der entgegen ihr gesetzten.
  
- 5     Kanst du den Mittelweg nicht treffen zwischen beiden,
- 6     So rath' ich diese mehr als jene dir zu meiden.
  
- 7     Denn die Leichtgläubigkeit steht an des Glaubens Thüren,
- 8     Der Zweifel aber kann nur zur Verzweiflung führen.

(Textopus: 127.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3082>)